

GEWÄHRLEISTUNGSZERTIFIKAT

Durch das Einsenden des komplett ausgefüllten Gewährleistungszertifikates und dem Inbetriebnahme-Bericht wird die gesetzliche Gewährleistung freigeschaltet. Die Einsendung muss innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Inbetriebnahme erfolgen.

Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen auf Seite 4.

Maschinendaten:

Modellnummer:			
Seriennr.:			
Inbetriebnahme-Datum:			
Aufstellort im Objekt: (z.B. 1. OG, Küche, etc...)			

Aufstellort – Kunde bzw. Anwender:

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz (EU-DSGVO)

Die im Folgenden angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, werden allein zum Zwecke der Gewährleistungs-Freischaltung und zu Wartungs- und Servicezwecken erhoben:

Name / Firma des Kunden bzw. des Anwenders:			
Straße:	Hausnr.:		
Postleitzahl und Ort:			
Name Ansprechpartner:			
_____	_____	_____	
Telefon	Mobil	E-Mail	
Anmeldung für den Erhalt von aktuellen Hygiene- und Produktinformationen: Wenn Sie zukünftig von unserem Unternehmen Informationen zu Geräten – Updates, Hygieneinformationen, Produktinformationen und Schulungsveranstaltungen erhalten möchten, so bitten wir Sie, uns dies, durch entsprechendes Ankreuzen, zu bestätigen.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
_____	Hiermit wird bestätigt, dass die Inbetriebnahme und die Einweisung ordnungsgemäß ausgeführt sowie die Bedienungsanleitung übergeben wurde. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Walkschläuche der Chemiepumpen einem Verschleiß unterliegen und nach ca. 10.000 Waschzyklen oder spätestens nach 1 Jahr erneuert werden müssen, je nach dem was zuerst eintritt. Um ein hygienisch einwandfreies Spülergebnis zu gewährleisten und Beschädigungen an Maschinenbauteilen zu vermeiden, muss das Dosiersystem bei jedem Wechsel der Chemiemarke ausgespült und von einem autorisierten Techniker neu eingestellt werden.		
Unterschrift / Ansprechpartner			

Inbetriebnahme durch:

Firma: (Stempel)			
Straße/Hausnr.:			
Postleitzahl + Ort:			
Name Techniker:			
_____ Unterschrift / Techniker	Bemerkungen:		

I N B E T R I E B N A H M E B E R I C H T

Maschine geliefert von Händler:			
Modellnummer:		Seriennr:	
Spannungsversorgung:	<input type="checkbox"/> 230 Volt		<input type="checkbox"/> 400 Volt
Ist-Spannung am Anschlussblock (Phase(n) gegen N/PE):			Volt
Stromaufnahme der Phase(n) in der Aufheizphase (Boiler-Heizung aktiv):			Ampere
Zulaufwassertemperatur (max. 60°C):			°C
Gesamthärte des Rohwasser in °dH:			°dH
Karbonathärte des Rohwasser in °dH:			°dH
Leitwert des Rohwassers in µS/cm:			µS/cm
Externe Wasseraufbereitung: <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Enthärter <input type="checkbox"/> Teilentsalzung <input type="checkbox"/> Vollentsalzung <input type="checkbox"/> Osmose			
Wenn ja, dann bitte Wasserhärte am Eingang des Gerätes hinter externer Wasseraufbereitung prüfen und angeben in °dH			dH°
Bei Geräten <u>mit</u> eingebautem Enthärter: Grobes Regeneriersalz eingefüllt?			<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Bei Modellen mit eingebautem Enthärter: Kunden die Soft-Regenerierung erklärt und praktisch vorgeführt.			<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Fließwasserdruck im Zulaufschlauch des Gerätes:		bar	
Wasserzu- und Ablaufschläuche sowie Chemie-Dosierschläuche auf Dichtigkeit geprüft und für dicht befunden.		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Gerät ausgerichtet und in Waage gestellt:		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Dosierschläuche entlüftet:		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Nach Entlüftung Chemie-Einstellung vornehmen. Die vorgenommenen Einstellungen bitte rechts protokollieren. Gerät abpumpen lassen und neu füllen. Einen Waschzyklus mit leerem Korb durchführen, dann Chemiekonzentration durch pH-Wert-Messung im Tankwasser bestimmen:		Gramm pro Liter. Reiniger	
		Gramm pro Liter. Klarspüler	
		pH-Wert	
Produktname Reiniger:		Produktname Klarspüler:	
Eingestellte Temp. Tank:	°C	Eingestellte Temp. Boiler:	°C
Vor- und Nachname in Druckbuchstaben:		Unterschrift / Techniker:	

ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN FÜR GEWERBEGERÄTE

Die GEWÄHRLEISTUNG wird gewährt, wenn:

- die Inbetriebnahme und Einwaschung des Gerätes durch eine autorisierte Firma durchgeführt worden ist und das Garantiezertifikat mit Inbetriebnahmebericht an uns innerhalb 14 Tage ab Inbetriebnahme zurückgesendet wurde.
- die Installation den normalen Zugang zum Gerät erlaubt und gemäß den herstellerspezifischen Vorgaben durchgeführt worden ist.
- das Gerät in regelmäßigen Abständen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung dokumentiert, einer planmäßigen Wartung unterzogen wird. Bitte bewahren Sie dafür die Wartungsberichte auf.

GEWÄHRLEISTUNG:

- Die Gewährleistung wird für 12 Monate gewährt, beginnend mit dem Datum der Erstinbetriebnahme. Die Garantie gilt nur für Neugeräte I. Wahl, die über uns erworben worden sind und durch einen autorisierten Servicepartner, gemäß den gültigen Strom-, Gas-, Abwasser und Wasserrichtlinien in Betrieb genommen wurden und wenn das Garantiezertifikat mit dem Inbetriebnahmebericht innerhalb von 14 Tagen nach Erstinbetriebnahme, vollständig und lesbar ausgefüllt an uns zurück gesendet worden ist. Für den Fall dass keine Erstinbetriebnahme durch eine autorisierte Firma erfolgt ist, oder das Garantiezertifikat mit Inbetriebnahmebericht verspätet an uns gesendet wird, erlischt automatisch die Gewährleistung.

HAFTUNGSGRENZE:

- Wir lehnen jede Haftung für eventuelle, unmittelbare oder mittelbare Schäden an Personen, Sachgegenständen und Haustieren ab, die sich auf die Missachtung aller Vorschriften zurückführen lassen, die in der im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen Bedienungsanleitung genannt sind und vornehmlich die Installations-, Bedienungs- und Wartungshinweise zum Gerät betreffen.

AUSSCHLÜSSE:

- Eingriffe an Mängeln, die auf eine ungeeignete, fahrlässige oder nachlässige, unsachgemäße Verwendung oder auf eine Missachtung der Anweisungen für den Gerätebetrieb, auf mit herstellerfremden Ersatzteilen ausgeführte Reparaturen, unbefugtes technisches Personal, Manipulation und/oder Beschädigung beim Transport (Beulen, Kratzer, usw.) zurückzuführen sind, d.h. durch Umstände, die sich in jedem Fall nicht auf Fabrikationsmängel des Geräts zurückführen lassen.
- Eingriffe für die Installation, den Anschluss an die Versorgungs- und Abflussanlage, die Vorbereitung des Geräts auf die Nutzungsbedingungen, Einstellungen des Reinigers und Klarspülmittels, Instandsetzungs- und/oder Reinigungsarbeiten am Gerät infolge von Kalkablagerungen sowie gewöhnliche und außergewöhnliche Wartungen, die in der mit dem Gerät als Bestandteil des Kaufvertrags mitgelieferten Bedienungsanleitung aufgeführt sind.
- Alle Außenteile des Geräts an denen der Anwender während des Gebrauchs und der Wartung eingreifen kann, oder Teile, die bei normalem Gebrauch einem Verbrauch oder einem Verschleiß ausgesetzt sind (rein beispielhaft und ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier Walkschläuche, Bleche, Roste, Geschirrkörbe, Besteckkörbe, Dichtungen, Glühbirnen, Knebel, usw. genannt), abnehmbare Teile, Teile aus Glas, Kunststoff, Gummi und beschichtete Teile, Außenrohre, Zubehörteile und Verbrauchsmaterial, außer wenn der Nachweis eines Fabrikationsfehlers erbracht wird.
- Bildung von Rost/Oxydation auf der Edelstahl- Oberfläche durch Verwendung von ungeeignetem Reiniger, Klarspüler und dessen falscher Dosierung, ungeeignetem/unedlem Spülgut, Verwendung von nicht geeigneten Vorspül-Utensilien/Handwäsche wie unedle Stahl-Wolle/Bürsten, Eintrag von Stahlstaub in die Waschkammer.
- Verkauf des Gewerbegeräts an Verbraucher, die das Gerät nicht bestimmungsgemäß nutzen, geht in diesem Fall die gesetzliche Haftung gänzlich zu Lasten des Verkäufers unter Ausschluss eines jeglichen Regress gegenüber unserem Unternehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Teil des Gerätes. Diese muss stets in unmittelbarer Nähe zum Gerät verfügbar sein. Die Anweisungen für den Bediener, des Technikers und sicherheitsrelevante Hinweise sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen und müssen zu jederzeit abrufbar sein.

Kunde

Störung / Auftrag

Modell:	Seriennummer:
---------	---------------

Bericht	Instandsetzung	Montage	Wartung		

Techniker	Arbeitszeit	Anfahrtszeit	Wartezeit	Notdienst	Nacht	Feiertag
1. _____	h	h	h	%	%	%
2. _____	h	h	h	%	%	%

Material / Ersatzteile		
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge

Einsatz beendet:	Nicht beendet:	Gewährleistung:
------------------	----------------	-----------------

Bemerkung / Restarbeiten

Sicherheitsprüfung nach VDE 0701/0702 durchgeführt. <input type="checkbox"/> bestanden <input type="checkbox"/> nicht bestanden (s.o.) <input type="checkbox"/> Gerät außer Betrieb genommen	Der Unterzeichner bestätigt alle Angaben und wurde bei nicht bestandener Sicherheitsprüfung über die Gefahren unterrichtet.
Servicefirma Ort _____ Datum _____	Kunde Ort _____ Datum _____
Name _____	Name _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____